

Eiskugel auf der Bowlingbahn

Bowlingbälle sind empfindlicher, als vielen Spielern bewusst ist – Ballpflege wird daher häufig sträflich vernachlässigt.

Besonders empfindlich reagieren die gar nicht so billigen Profibälle auf Temperaturunterschiede, was besonders derzeit im Winter fatale Folgen haben kann. Häufig werden die Bälle schon in der Früh ins Auto gelegt, damit man nach der Arbeit direkt zur Bowlinghalle zum Training fahren kann. Extreme Kälte kann aber bei modernen Bowlingbällen dazu führen, dass sich

der Kern des Balles ablöst, der Ball zu eiern beginnt und unspielbar wird, oder dass er überhaupt platzt. Dasselbe gilt natürlich auch, wenn der Ball extremer Hitze oder permanenten Temperaturschwankungen ausgesetzt ist.

Experten empfehlen, die Bälle während des Transports im wärmeren Fußraum zu lagern oder in Decken einzuwickeln, unter Tags oder gar in der Nacht keinesfalls im Fahrzeug lassen – sonst ist der Ball rasch reif für den Müll!

Unten stehend Pfelegetipps von Experten.



Bowlingbälle haben eine empfindliche Schale und einen empfindlichen Kern, die unterschiedlich auf Temperaturen reagieren. Das kann Bälle regelrecht zerstören.

Die richtige Pflege des Bowlingballs

Bowlingbälle nehmen auf ihrem Weg von Foul-
linie bis zu den Pins jede Menge Öl, Staub und Schmutz auf. Im Maschinenbereich und im Ballrücklauf kommt wahrscheinlich noch etwas an Schmiere und Fett hinzu.

Öl- und Schmutzpartikel dringen in die poröse Oberfläche des Bowlingballes ein und vermindern die Gripfä-

higkeit der Schale. Mit zunehmender Spieldauer wird die Laufeigenschaft des Balles immer mehr abgeschwächt.

Daher sollte folgendes beachtet werden:

- Nach jedem Wurf das Öl im Bereich der Lauf-
ringe mit einem auf-
nahmefähigen Micro-
fasertuch entfernen.
- Ball nach jeder Train-
ingssession, nach jedem

Ligaabend oder Turnier mit einem Bowlingball-Reiniger putzen.

● Ball je nach Belastung von Zeit zu Zeit, spätestens aber nach 100 Spielen, mit speziellem Polish behandeln.

● Alle drei Monate den Ball in einem professionellen Pro Shop abziehen und so Kratzer und kleinere Beschädigungen entfernen lassen.

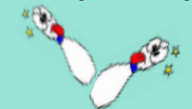
Bowling-Highlights im Jänner

5. - 7. 1.: 3-Königs-Turnier im Bowlingcenter Pasching.

14. 1.: Finale LM Trio im Bowlingcenter Pasching.

20. 1.: Bundesländervergleichsturnier in der Sportoase Salzburg.

28. 1.: Start LM Doppel-Mix im Bowlingcenter Pasching.



Details zu den Bewerbungen in den Ausschreibungen auf der Landesverbandsseite www.bowling-ooe.at.

Landesmeisterschaft 2017/18

TRIO HERREN / DAMEN



Es geht in die entscheidende Runde: Am 14. Jänner findet im Bowlingcenter Pasching das Finale der Landesmeisterschaft „Trio“ statt.

Nach drei Runden führt in der LL Herren der Linzer BC Diavolo vor BC Killpins1 und BC Ansfelden2, wobei sich die Diavolos von Spiel zu Spiel gesteigert hatten: Mit vier Siegpunkten in der 1. Runde noch am 3. Platz gelegen, errang das Diavolo-Team in der 2. Runde acht Siegpunkte und übernahm die Führung, in der dritten Runde gewann dieses Team alle fünf Spiele, heimste zehn Siegpunkte ein. Die City Strikers rutschten in der dritten Runde am 17. Dezember

vom 2. auf den 4. Platz, am 2. Rand liegt nun vor der Finalrunde das Team Killpins1 um vier Siegpunkte hinter dem führenden und um einen Siegpunkt vor dem seit der ersten Runde am 3. Platz liegenden BC Ansfelden1.

In der LL Damen wird ebenfalls verbissen um Medaillenplätze gekämpft. Während das Trio-Team BV OÖ von Anfang an seine Führungsposition behaupten kann, rutschten die City Strikerinnen in der dritten Runde vom zweiten auf den dritten Platz, das Diavolo-Team vom dritten auf den vierten Rang und das Team BC Killpins vom vierten auf den zweiten Platz. Der Kampf bleibt spannend,



Foto: Johann Haginger

Die LM-Trio: Am 14. Jänner steigt das spannende Finale.

denn sowohl Killpins als auch City Strikers halten jeweils bei 20 Siegpunkten, die Killpins punkten mit einem knappen Vorsprung von 49 Pin. Die viertplatzierten Diavolo-Damen liegen nur zwei Siegpunkte zurück, haben aber bei den gespielten Pins einen Vorsprung von 166 Pin

auf die Zweitplatzierten. In der 1. Klasse Herren wiederum führt seit der ersten Runde das Team City Strikers2, hat bereits 28 Siegpunkte. Am 2. Platz liegt BC Ansfelden2 mit 22 Siegpunkten, verfolgt von Diavolo2 mit 20 Siegpunkten.

Johann Haginger

Airbrush-Schablonen
Animationen
Ansichtskarten
Aufkleber
Ausweise
Autogrammkarten
Banner (animiert)
Binden (Ring/Leim)
CD-Labels
Eintrittskarten
Etiketten
Firmenlogos
Folder
Geburtstagszeitung
Graphik
Grußkarten
Hochzeitszeitung
Hochzeits-Tischkarten

Identitycards
Laminieren
Magazine
Plakate
Plottern
Poster
Prospekte
Schmuckkarten
Texterfassung
Transparente
Urkunden
Vereinszeitschriften
Visitenkarten
Web-Seiten
Weihnachtskarten
Werbeaufkleber
Werbemittel
Zeitschriften

Alles aus einer Hand bei
www.studiohaginger.at

Layout & Texterfassung ♦ Grafik
♦ Plottern von Aufklebern & Logos

Graphikstudio
HagInger

graphik@studiohaginger.at

ÖM Senioren-Einzel 2017

Kämpferisch zeigten sieh die Senioren bei der ÖM Einzel am 9. und 10. Dezember. Die Bewerbe Damen 50+ und Damen 60+ sowie die Herren B traten in Wiener Neustadt an, die Herren A und C in Purgstall im Bezirk Amstetten.

Bei den Damen nahmen aus Oberösterreich in der Gruppe 50+ Martina Kronsteiner (BV OÖ) und Ubon Puchas (BC Killpins) teil. In der Gruppe 60+ hatten wir keine Teilnehmerinnen.

Martina Kronsteiner wurde im Semifinale 3. und war für das 8er Finale qualifiziert. Ubon Puchas baute leider nach gutem Start ab und verfehlte dieses um lächerliche fünf Pins.

Mit einem Netto-schnitt von 190,8 (dem höchsten bei der ÖM Seniorinnen) und 165 Siegpunkten erspielte sich Martina Kronsteiner den ausgezeichneten 2. Platz. Rückstand auf die Erstplatzierte nur



Foto: ÖSKB

Die Senioren-Einzel-Siegerinnen der Gruppe 50+: 2. Platz für Martina Kronsteiner

sieben Pins. Im Gegensatz zur Erstplatzierten Wilma Spitzmüller hatte

ergab anstatt 30 Pins nur 15 Pins zusätzlich, welche ihr am Schluß

C Helmut Martin (BV OÖ) mit 186,83 Schnitt ins Finale. Gernot Puchas (BC Killpins) schied als 14. in der Klasse A aus. Ebenso erging es unseren Startern in der Klasse Herren B: Harald Kocis (10., BC Killpins), Gerhard Hamberger (15., BC Ansfelden) und Franz Kocis (18., BC Ansfelden) konnten sich nicht fürs Finale qualifizieren, in der Klasse Herren C war es für Johann Rammerstorfer (10., BC Ansfelden), Franz Heil (11., BV OÖ) und Walter Mayr (18., BC Ansfelden) ebenfalls nach dem Semi zu Ende.

Während Siegi Brandl (Herren A) im Finale gesundheitsbedingt aufgab, spielte sich Helmut Martin (Herren C) auf den ausgezeichneten 4. Platz.

Rudi Kojzar
Johann Haginger

„Am 10. Dezember erfolgte nach den vortägigen Semifinalbewerben mit dem jeweiligen Finale die Vergabe von 15 Medaillen. In Wr. Neustadt spielten die Damen A+B sowie die Herren B – dort gab es für die Siegerehrung wieder einen tollen Hintergrund. In Purgstall kamen wir zeitmäßig nicht ganz wie ge-plant hin, da warteten die Openbowler schon unge-duldig – trotzdem auch hier die Bewerbe gut abgelaufen.“

Anton R. Schön, Sportdirektor Bowling ÖSKB

Martina ein Unentschieden dabei (210:210), das

fehlten – es hätte auch ein etwas höheres Einzelspiel gereicht. Jedenfalls ein toller Erfolg.

Herren blieben ohne Medaillen

Ohne Medaillen blieb die Senioren-Einzel-ÖM für die Herren aus Oberösterreich, wenngleich es auch da sehr gute Leistungen gab. Im Semifinale Herren A spielte sich Siegi Brandl (BC Diavolo) mit 185,17 Schnitt und in der Klasse Herren



Siegi Brandl im Finale



4. Platz für Helmut Martin

Fotos: Johann Haginger, Manuel Kemner

Bowling-Quiz

Jeder Sport hat seine Sprache – so auch der Bowlingsport. Es gibt aber noch viel mehr typische Ausdrücke als Strike und Spare. Aber wer kennt sie alle? Sicher jeder, der sich auf www.bowling-ooe.at schon mal die Seite Bowling-ABC angesehen hat!

1) Was ist ein „Anchor“?

- a Loblied auf die Sieger
- b Letzter Spieler im Team
- c Hymne des Landesverbandes

2) Was bezeichnet man als „angenagelt“?

- a Einen Spieler, der ewig mit dem Anwurf wartet
- b Die Preise in der Bowlinghalle
- c Einen Pin, der trotz offensichtlichen Strikewurfs nicht umfallen will

3) Wer oder Was ist „bench work“?

- a Handlungen, die den Gegner ablenken und nervös machen
- b Die Arbeit bei den Pindecks
- c Ehrenamtliche Tätigkeit in der Bowlinghalle

4) Wie bezeichnet man die 9 Inch breiten Rinnen an beiden Seiten der Bahnen?

- a Channel
- b Ditch
- c Cutter

5) Was ist ein „Clean Game“?

- a Spiel auf gereinigter Bowlingbahn
- b Spiel ohne Räumfehler
- c Spiel ohne Alkoholgenuss

6) Was ist ein „Crowler“?

- a Ein Strike von hinten im Domino-Effekt
- b Ein Schwimmer, der sich in die Bowlinghalle verlaufen hat
- c Ein rabenähnlicher Vogel

7) Was nennt man „dime store“?

- a Ein Split mit den Pins 1 + 10
- b Ein Split mit den Pins 5 + 10
- c Ein Split mit den Pins 3 + 10

8) Was ist ein „goose egg“?

- a Ein Gänse-Ei
- b Ein Wurf, der keinen Pin trifft
- c Ausdünstung nach Bohnengericht

9) Was bezeichnet man als „hole“?

- a Die Höhle, in der die Pins stehen
- b Die Löcher im Bowlingball
- c Split mit beiden Pins in selber Reihe

10) Was ist ein „Kingpin“?

- a Ein 7-10-Split
- b Eine Filmkomödie
- c Der beste Spieler im Team

11) Was ist ein „perfektes Spiel“?

- a Wenn niemand verletzt wurde
- b 300 Pin durch 12 Strikes in Serie
- c Wenn wer anderer die Spiele bezahlt

12) Wen nennt man „Rattenfänger“?

- a Den Mechaniker
- b Den Koch der Bowlingküche
- c Die Vorrichtung, die verhindert, dass der Ball in die Rinne fällt.

Auflösung: 1b, 2c, 3a, 4a b c, 5b, 6a, 7b, 8b, 9c, 10a, 11b, 12c

Impressum: Herausgeber des LVOÖB-Newsletters ist das Referat für Öffentlichkeitsarbeit des LVOÖB. Gestaltung: Grafikstudio Haginger, 4040 Linz – www.studiohaginger.at. Der ehrenamtlich hergestellte Newsletter erscheint monatlich und unentgeltlich auf www.bowling-ooe.at. Abo durch Mail mit „Newsletter bestellen“ an kontakt@bowling-ooe.at.